

3.12.63767



Tharandt b. Dresden 23. Juli 1882.

Sehr geehrter Herr!

Ich weiß nicht, wie ich Ihnen Danken soll
für die außerordentliche Freundlichkeit,
mit welcher Sie meine Dichtung selber
sich barriere. Ich sah mich gerade von
Ihren bezeichneter Stelle persönlich
gegrüßt und geändert, was unser
(besonders in der feindlichen) gekürzt
und das Lokal und zeitlich
erhöht und wage mich zu sagen,
das das Form von unser in so
Ihren ersten Brief unser,
im Auf unser in dem Dichtung
finden zu können.

Wird in dem Gedichte „Die Natur“ sehr
ist das von Ihnen gewünschte persönliche
Motiv nicht geführt.

Denn trotzdem nicht alle Punkte des
einzelnen Ausdrucks Ihnen gewünscht
wollen, so bitte ich freundlich zu
bedenken, daß es wohl nur sehr
wenige Dichtungen selbst der größten
Poeten giebt, bei denen wir nicht
in einzelnen Hauptausdrücken
wünschten, an denen wir auch
aber das die vollständige Fülle
finden. Und das Dichter bei uns
vorkommenden Gedichten nicht vollständig
möglich oder versucht ist, was ich
anzunehmen, weil Sie im andern
Fall wohl kaum mit so großer
Liebenswürdigkeit mich auf die
formellen Dichtungen aufmerksam
gemacht und zu wirklicher Correc-
tion

angelaicht setzen.

Gern möchte ich noch einige Kleinigkeiten
Lieber o. ähnl. beifügen, aber ich habe
zur Zeit kein bequemes Papier, das
ich Ihnen sende zum Folge zu
hoffen, wie ich Sie gerade in
Ihrer Disposition "wünschte", sagt gefast
andere Meinung, als über welche
ich augenblicklich verfüge. Sie haben
keine Meinung, wie ich Sie
Anspruch in meinem Sinne
(ich habe seit Hofen noch einen
alten deutschen Kollegen zu verstehen
gehabt) kürzlich mitgeteilt bin
und wie Sie fast selbst meine
Sache mit mir zu Sie und gewisslich
wiederbringt.
Nehmen Sie davon für mich
für die mit meiner Zustimmung
gabe und geben Sie mir einen
Kurz unter den Tingen meine

Grimm! Ich erwidere dir nicht, zu dem
Herrnragender geschick zu werden,
wie ich mir eine Herrschaft, nicht
der allerletzte unter den Fürstlichen
Konten zu sein.

Es ist aber sehr ich noch einmal
meinem herzlichsten Dank für die
wohlwollende Folge zu danken und
für die außerordentlichen Bemühungen
welche gerade ich Ihnen mit meinem
Konten unterstützt habe. Ich würde mich
aufrichtig freuen, Ihnen, wenn es
mir irgendwie zu gut wäre, auch
all diese Dinge Dank meinem Dank
bekunden zu können.

In besonderer Hochachtung
verbleibe



Anton Pholz